

Handbuch Sterben und Menschenwürde

Herausgegeben von
Michael Anderheiden
Wolfgang Uwe Eckart

In Verbindung mit Eva Schmitt,
Hubert Bardenheuer, Helmuth Kiesel,
Andreas Kruse und Jürgen Wassmann

Band 1

DE GRUYTER

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis — XV

Autorenübersicht — XIX

Wolfgang U. Eckart und Michael Anderheiden
Einleitung — 1

1. Vorklärungen — 17

Wolfgang Uwe Eckart

1.1 „Sterben“: Ereignis und Prozess — 19

Ernst Tugendhat

1.2 Über den Tod oder: Warum fürchten wir, bald zu sterben? — 31

Wolfgang Uwe Eckart

1.3 Verlorene Kunst: Altersgebrecben angesichts des Todes und *ars moriendi*
aus kulturhistorischer Perspektive — 51

Beginn des Sterbens — 71

Andreas Draguhn

1.4 Der Beginn des Sterbens aus pathologischer Sicht — 73

Hubert J. Bardenheuer

1.5 Beginn des Sterbens aus palliativmedizinischer Sicht — 87

Stephan Rixen

1.6 Beginn des Sterbens
aus (gesundheits)sozialrechtlicher Sicht — 93

Walter Ried

1.7 Ökonomische Aspekte der Palliativversorgung — 103

Todesverständnisse — 117

Andreas Draguhn

1.8 Tod als Ende der Sterbephase — 119

Stephan Kirste

2.11 Rechtsphilosophische Argumente zu Fürsorge und Autonomie — 555

Reaktionstypen auf eigenes Sterben — 577

Joachim Wittkowski

2.12 Reaktionsformen im Angesicht des absehbaren eigenen Todes — 579

Christine Sattler, Johannes Schröder

2.13 Depressivität angesichts des eigenen Todes — 597

Rainer M. Holm-Hadulla

2.14 Kreativität angesichts des Sterbens am Beispiel J.W. v. Goethe — 611

Ursula Baumann

2.15 Suizid: Soziale Relevanz und ethisch-moralische Beurteilung — 629

Persönliche Vorsorge: Demenz und Koma — 647

Andreas Kruse

2.16 Sterben in Demenz — 649

Hartmut Remmers, Manfred Hülsken-Giesler, Manuel Zimansky

2.17 Wachkoma, Apallisches Syndrom: Wie tot sind Apalliker? — 671

Monika Bobbert

2.18 Chancen und Schwierigkeiten von Patientenverfügungen aus ethischer Sicht — 697

Michael Anderheiden

2.19 Zwischen personaler Identität und Risikovorsorge: Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht — 715